

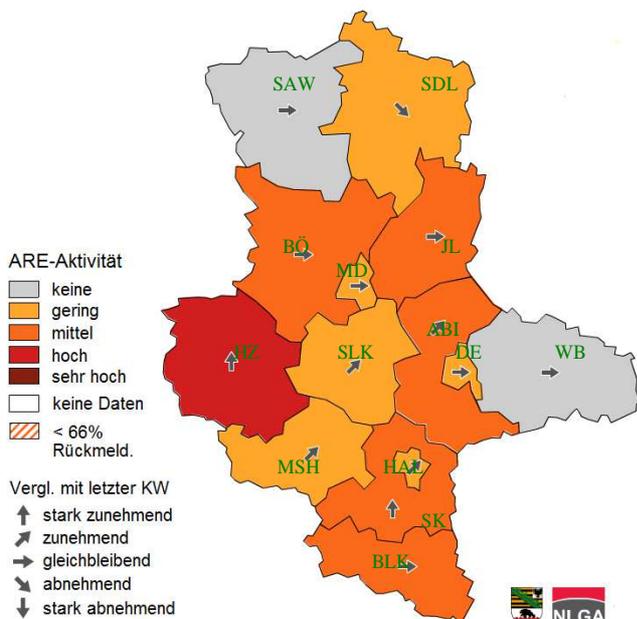
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 42/2014

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



42. KW (13.10.2014 – 19.10.2014)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 135 von 139

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

891 von 12374 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 7,2% (Vorwoche: 6,4%)

ARE-Aktivität:

Keine	2 (Vorwoche: 6)
Gering	6 (Vorwoche: 4)
Mittel	5 (Vorwoche: 4)
Hoch	1 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine hohe, in 5 Landkreisen eine mittlere und in 6 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Enteroviren dominierten mit einem positiven Anteil von 17% unter den gesuchten ARE-Erregern. Bei einigen Isolaten gelang der Nachweis von Coxsackie-B-Viren. Diese können neben ernsteren Erkrankungen auch respiratorische Erkrankungen und die Sommergrippe hervorrufen.

Rhinoviren waren weiterhin nur sporadisch nachweisbar. Die Untersuchungen auf Influenzaviren, humane Metapneumoviren und RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurde kein Laborbefund übermittelt.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns Martin Irmischer,

Dr. Carina Helmeke